2020/0130
Beschlussvorlage
öffentlich

Beschäftigungsprojekte Diakonisches Werk, Völklinger Börse Nordring

Organisationseinheit:	*Beteiligt:*
Wirtschaft, Kultur und Soziales	Rechnungsprüfungsamt Finanzmanagement

Beratungsfolge	*Ö / N*
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussentwurf

Es wird beschlossen, die Mittel zur Standortsicherung und Unterstützung der „Beschäftigungsprojekte Völklinger Börse“ in Höhe von 50.000,00 € für die Zeit vom 01.07.2020-30.06.2021 unter dem Vorbehalt bereit zu stellen, dass die Mittel im städtischen Haushalt eingestellt sind und die Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht des Saarlandes vorliegt.

Bis zur Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht des Saarlandes dürfen Mittel aus übertragbaren Resten des Haushalts zur Vorfinanzierung der Maßnahme eingesetzt werden.

Beschäftigungsprojekte Völklinger Börse

Diakonie Saar, Nordring

Die Völklinger Börse realisiert arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Beschäftigung und Qualifizierung für Menschen im ALG II-Bezug, um deren berufliche Perspektive zu verbessern. Ziel ist die Integration der jugendlichen und erwachsenen Maßnahmenteilnehmer in den ersten Arbeitsmarkt durch Qualifizierung, Beschäftigung und Praktika. Die Zuweisung der TeilnehmerInnen erfolgt durch die ARGE Völklingen.

Danach erfolgt eine qualifizierte Beschäftigung der Teilnehmer in ausgewählten sinnvollen Projekten im Kontext sozialer, kultureller und touristischer Infrastrukturentwicklung. Hiermit soll die Leistungsmotivation und Bereitschaft der Teilnehmer erhöht werden, eine zentrale Voraussetzung für die Entwicklung und Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit.

Um dieses Vorhaben zu unterstützen, arbeitet die Stadtverwaltung Völklingen bereits seit Jahren im Rahmen von Kooperationsverträgen, bis 2014 in der Bürgerarbeit und aktuell bis 30.06.2020 wieder im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Diakonie Saar zusammen. Dazu wurde jeweils eine jährliche Anteilsfinanzierung in Höhe von 50.000 € durch die Stadt Völklingen geleistet.

Es ist zu entscheiden, ob seitens der Stadt Völklingen weiterhin ein Zuschuss an die Diakonie Saar gewährt werden soll.Damit soll vom 01.07.2020-30.06.2021 am Standort die Möglichkeit zur Durchführung von Arbeitsprojekten erhalten bleiben.

Mitarbeiter der Diakonie Saar werden in der Sitzung über die aktuelle Entwicklung berichten und Fragen beantworten.

Finanzielle Auswirkungen

Mittel in Höhe von 50.000,00 € für die Zeit vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 sind zur Verfügung zu stellen.

Anlage/n

- Diakonie Saar BI_Übersicht_07_2020-06_2021 (öffentlich)
- Sachbericht Diakonie am Nordring_1.1.-30.6.2019-1 (öffentlich)
- Flyer-Diakoniekaufhaus-Voelklingen_WEB-2 (öffentlich)
- AMP-Projekte 2020 Diakonie am Nordring (öffentlich)
- Entwurf Kooperationsvertrag 2020 2021_20200406 (öffentlich)

Beschäftigungsprojekte Diakonie Saar Völklingen - Diakonie am Nordring
Finanzierung 01.07.2020 -30.06.2021

Diakonie Saar

Projekt	Kosten		FINANZIERUNG						
			ESF & Landes-mittel Arb.-markt	Jobcenter	SGB III AVGS	Stadt Völklingen	Einnahmen aus Verkauf und Sonst. Erlöse	Fehlbedarf	Gesamt
Arbeitsgelegenheiten am Nordring (60 Plätze)	690.020,00 €		154.700,00 €	297.740,00 €	0,00 €	50.000,00 €	55.431,00 €	132.149,00 €	690.020,00 €
Jugend AGH (5 Plätze)	105.190,00 €		21.090,00 €	47.780,00 €	21.280,00 €	0,00 €	4.619,00 €	10.421,00 €	100.571,00 €
Diakoniekaufhaus	247.430,00 €		25.660,00 €	89.320,00 €	0,00 €	0,00 €	132.450,00 €	0,00 €	114.980,00 €
GESAMT	1.042.640,00 €		201.450,00 €	434.840,00 €	21.280,00 €	50.000,00 €	192.500,00 €	142.570,00 €	905.571,00 €

Diakonie
Saar

Berufliche Integration

Rembrandtstr. 17 - 19
66540 Neunkirchen

Kontakt: Jutta Kraß

Tel. 06821 956-210
Fax 06821 956-211
bi@dwsaar.de
www.diakonie-saar.de

11.3.2020/JK

Qualitätsmanagement
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger nach AZAV
CERTQUA

Verwendungsnachweis

Förderzeitraum: 1.1.-30.6.2019

Arbeitsmarktpolitische Projekte Diakonie am Nordring

Sachbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Projekttitel 3

2. Rahmenbedingungen 3

3. Ziele 3

4. Erreichte Zielgruppe 4

5. Durchführung 5

6. Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen 6

1. Projekttitel

Arbeitsmarktpolitische Projekte Diakonie am Nordring

2. Rahmenbedingungen

Die DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGmbH (Diakonie Saar) ist eine Gesellschaft der evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West und zugleich der evangelische Wohlfahrtsverband an der Saar. Die Diakonie Saar bietet in rund 100 Einrichtungen im ganzen Saarland Menschen Hilfe und Beratung in allen persönlichen Notlagen an. Gefährdete und benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, sozial Benachteiligte, alte und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen werden betreut, begleitet, unterstützt und ausgebildet.

Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar der Partner evangelischer Kirchengemeinden im Saarland bei sozialen Fragestellungen.

Am Standort „Diakonie am Nordring“ setzen wir seit Jahren in Kooperation mit dem Jobcenter Völklingen Maßnahmen für langzeitarbeitslose Erwachsene und junge Erwachsene (unter 25 Jahren) aus Völklingen um.

Diakonie am Nordring,
Nordring 69,
66333 Völklingen,
Telefon 06898 / 69 02 11 23,
Fax 06898 / 69 02 11 29

Die Teilnehmenden erhalten u. a. Unterstützung beim Erwerb sozialer, persönlicher und methodischer Kompetenzen und auch beim Erwerb organisatorischer Kompetenzen u. a. zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die gemeinnützigen Arbeiten im Rahmen dieser Maßnahmen finden im Kontext des Diakoniekaufhauses bzw. im Kontext touristischer und kultureller Infrastrukturentwicklung in Absprache mit der Stadt Völklingen statt.

Das Diakoniekaufhaus bietet ein preisgünstiges und dennoch hochwertiges Angebot an Gebrauchtwaren. Von den Beschäftigten werden die Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft aufgearbeitet. So wird auch dem Gedanken des Umweltschutzes Rechnung getragen. Die Waren bleiben im Wertstoffkreislauf und werden nicht einfach zu Müll. Bedürftige Menschen können mit Nachweis im Diakoniekaufhaus einkaufen. Auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sie können jedoch nicht alle Waren erwerben.

3. Ziele

Ziel der Maßnahmen ist die Beschäftigungsfähigkeit von arbeitsmarktfernen Personen zu erhalten bzw. (wieder-)herzustellen und somit eine (Re-)Integration der Menschen in den regionalen Arbeitsmarkt zu erreichen.

Durch die Entwicklung bzw. den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch die Arbeiten am Standort kann somit ein Beitrag zur Bereitstellung von Arbeitskräften für den regionalen Arbeitsmarkt geleistet werden.

4. Erreichte Zielgruppe

Vom 1.1.-30.6.2019 standen im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung – Zusatzjobs nach § 16 d Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) folgende Plätze zur Verfügung:

- **75 Plätze (ü25)** für langzeitarbeitslose Erwachsene
- **5 Plätze (U25)** für langzeitarbeitslose Jugendliche

Im angegebenen Zeitraum nahmen **111 langzeitarbeitslose Erwachsene** und **8 Jugendliche** an den Maßnahmen teil.
Die Teilnehmenden wurden vom Jobcenter Völklingen im Rahmen der Laufzeit der AGH-Maßnahme für maximal 6 Monate zugewiesen. Eine Verlängerung ist nach individuellen Voraussetzungen möglich, die maximale individuelle Förderdauer beträgt 3 Jahre.

Zudem bestanden im 1. Halbjahr 2019 mit

- **25 Personen** (ü25) **geförderte Arbeitsverhältnisse** nach § 16 e bzw. i SGB II.

Die Teilnehmenden haben Arbeitsverträge, je nach individuellen Voraussetzungen und Förderinstrument, zwischen 1-5 Jahren.

Die Hilfe orientiert sich an den individuellen Bedarfen und Entwicklungsfortschritten, entsprechend den Vorgaben in den Konzepten. In der Anfangsphase wird mit den Teilnehmenden ein Förderplan erstellt, der im Verlauf der Maßnahme fortgeschrieben wird.

Ferner erfolgt ein Profiling, um die Teilnehmenden entsprechend ihrer persönlichen Ausgangslage, ihrem individuellen Förderbedarf und der vereinbarten Zielsetzung in den unterschiedlichsten Berufsfeldern einzusetzen. Hierzu werden im Rahmen von biografischen Interviews, Gesprächen und Beobachtungen Daten erhoben, Verhaltensweisen beobachtet, die Motivation getestet, Integrationshemmnisse herausgearbeitet und mit den Teilnehmenden ein Förderkonzept besprochen.

Der Arbeitseinsatz erfolgt in arbeitsmarktrelevanten Beschäftigungsfeldern, die eine Vielzahl von Anknüpfungspunkten zur gewerblichen Wirtschaft, insbesondere in den Beschäftigungssektoren „Holz, „Metall“ und Dienstleistungen“ beinhalteten. Im Rahmen „Soziale Stadt“ werden auch gemeinnützige Tätigkeiten im Kontext sozialer, kultureller und touristischer Infrastrukturentwicklung angeboten.

Im Zuge dieser Beschäftigungsangebote analysieren und bewerten wir die individuellen Entwicklungsprozesse im Hinblick auf die Erreichung der mit den Teilnehmenden vereinbarten Förderziele und die nachhaltige Verankerung der erworbenen Kompetenzen im weiteren Verlauf.

Flankiert durch die Beratungs- und Schulungsangebote, Sozialpädagogische Betreuung und Berufsvorbereitung werden somit die notwendigen Grundqualifikationen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Verbindlichkeit, Ordnung, soziale Kompetenzen, Methodenkompetenzen (In-

formationsbeschaffung, Einarbeitungsstrategien) sowie organisatorische Kompetenzen (Zeitplanung, Arbeitseinteilung usw.) vermittelt

5. Durchführung

Die Beschäftigung der Teilnehmenden erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Grundvoraussetzungen und Neigungen im Rahmen der internen Arbeitsangebote am Maßnahmestandort bzw. im Stadtteil Völklingen Nord, sowie in enger Abstimmung und Kooperation mit der Kommune in ausgewählten, sinnvollen Projekten mit hohem Wiedererkennungswert im Kontext von sozialer, kultureller und touristischer Infrastrukturentwicklung in den nachfolgenden Arbeitsbereichen:

Arbeitsfeld DIAKONIEkaufhaus

- Tätigkeitsbereich Kaufhaus
  Verkauf, Kundenbetreuung, Einlagerung der Waren, saisongebundene Ausstellung, Telefondienste Ausstellung, Telefondienste
- Tätigkeitsbereich Wertstoffrecycling - Bereich: Möbel
  Fahrdienst, Möbelaufbereitung, Möbelbau
- Tätigkeitsbereich Wertstoffrecycling - Bereich Haushaltswaren/ Textil
  Annahme gebrauchter Kleidungsstücke, Haushaltswaren, auch Elektrogeräte; Funktionsprüfung, Reinigung, ggf. Reparatur; kreative Näharbeiten, Betrieb eines „Waschsalons“; Abgabe der nicht mehr verwertbaren Textilien an die FairWertung
- Tätigkeitsbereich „Hauswirtschaft/Gastronomie“
  Bewirtschaftung eines Kiosks/ einer Caféecke; Kochen unter dem Aspekt gesunde Ernährung und unter der Vorgabe sparsamer Haushaltsführung

Arbeitsprojekte in Kooperation mit der Stadt Völklingen

- Arbeitsprojekte im Kontext sozialer, kultureller, touristischer Infrastrukturentwicklung:
  Verschönerungsmaßnahmen im Wohnumfeld zur gemeinschaftlichen Nutzung, Grünflächen und Forst, Denkmalschutz, Touristische Infrastruktur, Holzarbeiten
- Arbeitsprojekte im Kontext Soziale Stadt im Quartier „Nördliche Innenstadt“
  Unterhaltung einer Begegnungsstätte, Anlage und Pflege von Grünflächen im Interkulturellen Nachbarschaftsgarten „Nordbeet“ und Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer
- Anlage und Pflege von (naturnahen) Spielflächen, Verbesserung des Wohnumfeldes durch landschaftspflegerischen Maßnahmen, Mitarbeit bei der Völklinger Tafel, Quartiershausmeister und Quartiershelfer

Es handelt sich dabei um Projekte, die aus zeitlichen oder Kapazitätsgründen nicht durch die Stadt selbst durchgeführt werden können.

Arbeitsfeld „Hausverwaltung und Fuhrpark“

- Gebäude- und landschaftspflegerische Arbeiten am Maßnahmestandort

- Instandhaltungsarbeiten
- Wartung und Pflege des internen Fuhrpark

Die wöchentliche Arbeitszeit verteilt sich von Montag bis Freitag auf die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Die zur Erfüllung der Aufgaben benötigten Fertigkeiten und Fähigkeiten, u.a. Umgang mit Menschen, Grundqualifikationen, Schlüsselkompetenzen, Hauswirtschaftskenntnisse, Verschönerungs- und Sanierungsarbeiten sowie organisatorische, methodische und weitere berufliche Kompetenzen werden im Rahmen der angeleiteten Fachpraxis erworben.

Die arbeitsmarktpolitischen Projekte am Standort Diakonie am Nordring wurden im angegebenen Zeitraum von den folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt:

- **Anleiterinnen und Anleiter** (in Voll- und Teilzeit)
  6,5 Stellen
  Beschäftigungsanleitung, Vermittlung fachpraktischer Kompetenzen, Entwicklung organisatorischer und methodischer Kompetenzen, fachpraktische Anleitung in den Beschäftigungsbereichen.

- **Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** (in Voll- und Teilzeit):
  4,0 Stellen
  aufsuchende Arbeit und Case Management auf Grundlage der „Leitprinzipien Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen“ der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

In der ersten Jahreshälfte wurden Berichte in der Saarbrücker Zeitung, in der Völklinger Stadtzeitung, in der Quartierszeitung und im Wochenspiegel veröffentlicht.

Ferner informierte sich der Völklinger Ortsrat über die Projekte und führte in den Räumlichkeiten eine Besichtigung sowie eine Ortsratssitzung durch. In diesem Zusammenhang wurde nicht nur die Notwendigkeit der Projekte durch die Mitglieder des Ortsrates hervorgehoben, sondern auch die Qualität der geleisteten Arbeit.

Die Teilnehmenden werden zu Beginn der Maßnahme ausführlich über die Inhalte informiert und zu möglichen Bildnutzungsrechten, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, befragt. Regelmäßig wird in AGs und Arbeitskreisen über den Verlauf und die Inhalte der Projekte informiert.

Die Zusammenarbeit gestaltet sich mit den örtlichen und regionalen Kooperationspartnern sehr positiv.

Vor dem Hintergrund eines gut gewachsenen Netzwerkes in Völklingen unterhielten wir im Vorfeld, Beginn und Verlauf sehr enge Kontakte mit denjenigen unserer Kooperationspartner, die in die Maßnahme mit eingebunden waren:

- das Jobcenter im Regionalverband mit seiner Nebenstelle Völklingen,
- die Stadt Völklingen
- die Arbeitsagentur im Regionalverband Saarbrücken,

- Jugendamt,
- Migrationsberatung,
- Suchtberatung,
- Schuldnerberatung,
- Bewährungshilfe,
- Schwangerschafts-/ Schwangerschaftskonfliktberatung,
- arbeitsmarktpolitische Maßnahmen anderer Träger usw.
- Ortsansässige Betriebe.

Anlagen
Flyer Diakoniekaufhaus

Die **Diakonie Saar**

Die **Diakonie Saar** bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein.

Träger der Diakonie Saar mit über 1000 Mitarbeitenden im ganzen Saarland sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH

Rembrandtstraße 17–19
66540 Neunkirchen
06821 956-0
06821 956-205
info@dwsaar.de

www.diakonie-saar.de

Hier **finden Sie uns**

DIAKONIEkaufhaus Völklingen
DIAKONIE am Nordring
Nordring 69 · 66333 Völklingen
06898 69021105
06898 69021109
dkaufhaus-vk@dwsaar.de
www.diakonie-saar.de

Öffnungszeiten

Montag:	9 – 16 Uhr
Dienstag:	9 – 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 – 18 Uhr
Freitag:	9 – 12 Uhr

Gefördert von:

Europäische Union
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr
SAARLAND

jobcenter
IM REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

STADT VÖLKLINGEN

01-2018 · Foto: Diakonie Saar

Diakonie Saar

DIAKONIEkaufhaus Völklingen

Das **Kaufhaus**

Das DIAKONIEkaufhaus am Nordring in Völklingen bietet für Menschen mit kleinem Geldbeutel ein preisgünstiges und dennoch hochwertiges Angebot an Gebrauchtwaren:

- Kleider für Kinder und Erwachsene
- Textilien aller Art, etwa Gardinen und Bettwäsche
- Möbel
- Hausrat, Geschirr
- Spielsachen, Bücher
- Fahrräder
- Elektrogeräte
- und vieles mehr

Café-Ecke

Eine Café-Ecke lädt zum Verweilen ein.
Es werden preiswerte Fair Trade Heißgetränke angeboten.

Wer kann **einkaufen?**

Bedürftige Menschen können im DIAKONIEkaufhaus mit dem Nachweis gültiger Bescheide und gültigem Personalausweis einkaufen. Dazu gehören:

- Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II
- Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen
- Alleinerziehende mit Kindern
- Rentnerinnen und Rentner mit kleinem Einkommen
- Menschen, die BAföG erhalten
- Menschen, die Wohngeld und Kriegsopferfürsorge erhalten

Auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Sie können aber nicht alle Waren erwerben.

Mehr als ein **Kaufhaus**

Das DIAKONIEkaufhaus ist ein Arbeitsmarkt-Projekt. Hier finden langzeitarbeitslose Menschen wieder Beschäftigung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

Von den Beschäftigten werden die Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft aufgearbeitet. So wird auch dem Gedanken des Umweltschutzes Rechnung getragen. Die Waren bleiben im Wertstoff-Kreislauf und werden nicht einfach zu Müll.

Wir sind auf **Spenden angewiesen**

Benötigt werden gut erhaltene Kleidung, Hausrat, Möbel, Spielzeug und Fahrräder.

Die Spenden können während den Öffnungszeiten abgegeben werden. Größere Mengen werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne abgeholt.

Rufen Sie einfach an:
06898 69021105

Diakonie Saar

Arbeitsmarktpolitische Projekte der Diakonie Saar in Völklingen

Berufliche Integration

Rembrandtstr. 17 - 19
66540 Neunkirchen

Kontakt: Jutta Kraß

Tel. 06821 956-210
Fax 06821 956-211
bi@dwsaar.de
www.diakonie-saar.de

24.3.2020/JKl

Diakonie am Nordring

Die DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGmbH (Diakonie Saar) ist eine Gesellschaft der evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West und zugleich der evangelische Wohlfahrtsverband an der Saar. Die Diakonie Saar bietet in rund 100 Einrichtungen im ganzen Saarland Menschen Hilfe und Beratung in allen persönlichen Notlagen an. Gefährdete und benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, sozial Benachteiligte, alte und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen werden betreut, begleitet, unterstützt und ausgebildet.

Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar der Partner evangelischer Kirchengemeinden im Saarland bei sozialen Fragestellungen.

Am Standort „Diakonie am Nordring“ setzen wir seit Jahren in Kooperation mit dem Jobcenter Völklingen Maßnahmen für langzeitarbeitslose Erwachsene und junge Erwachsene (unter 25 Jahren) aus Völklingen um.

Ziel der Maßnahmen ist die Beschäftigungsfähigkeit von arbeitsmarktfernen Personen zu erhalten bzw. (wieder-)herzustellen und somit eine (Re-)Integration der Menschen in den regionalen Arbeitsmarkt zu erreichen.

Durch die Entwicklung bzw. den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch die Arbeiten am Standort kann somit ein Beitrag zur Bereitstellung von Arbeitskräften für den regionalen Arbeitsmarkt geleistet werden.

Die Teilnehmenden erhalten u. a. Unterstützung beim Erwerb sozialer, persönlicher und methodischer Kompetenzen und auch beim Erwerb organisatorischer Kompetenzen u. a. zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die gemeinnützigen Arbeiten im Rahmen dieser Maßnahmen finden im Kontext des Diakoniekaufhauses bzw. im Kontext touristischer und kultureller Infrastrukturentwicklung in Absprache mit der Stadt Völklingen statt. Vom Standort findet auch eine Unterstützung der Stadt Völklingen bei der Ausstattung von Wohnraum für ankommende Flüchtlinge statt.

<u>In Planung:</u>

Ab Juni 2020 wird das Angebot am Standort voraussichtlich erweitert um das Beratungsangebot „SurFF – strukturverbessernde und rechtskreisübergrei-

fende Förderung von Familien“ im Rahmen des Bundesmodellprogramms Akti(F) für Familien und ihre Kinder. Zusammen mit dem Zentrum für Bildung und Beruf (ZBB) stellt die Diakonie Saar einen Antrag beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

SurFF bietet Beratung & Unterstützung zum Beantragen von Leistungen bei verschiedenen Ämtern (rechtskreisübergreifend) sowie Familien- und Jobcoaching immer dort wo (noch) keine Regelleistung verfügbar ist. Die Beraterinnen und Berater arbeiten als Systemlotsen und stellen verfügbare Hilfeleistungen aus verschiedenen Rechtskreisen für Familien und Fachkräfte zusammen und bieten verständliche Informationsaufbereitung, d.h. wie und wo können Leistungen beantragt werden, welche Kriterien gelten bei der Beantragung, welche Leistungen schließen sich gegenseitig aus, etc.

Auf Steuerungsebene wird die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Sozialhilfe, der Rehabilitation und Eingliederungshilfe, Schulen weiterentwickelt, um die Inanspruchnahme von Angeboten und Leistungen für Familien zu verbessern. Geplant sind 2,0 Stellen. Die geplante Laufzeit von SurFF ist bis 31.12.2022..

Entwurf

Kooperationsvertrag

„Beschäftigungsprojekte Diakonie am Nordring“

zwischen

der STADT VÖLKLINGEN,
vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Christiane Blatt

und

der Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
(Diakonie Saar)
vertreten durch die Geschäftsführung

für den Zeitraum 01.07.2020 – 30.06.2021

Vorbemerkung

Die Beschäftigungsprojekte der Diakonie am Nordring werden vom Jobcenter Saarbrücken auf der Grundlage des § 16 SGB II und vom saarländischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr über den Europäischen Sozialfonds und aus Landesmitteln gefördert. Ziel der Maßnahmen ist die Integration von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt durch Beschäftigung und fachpraktische Unterweisung. Die Teilnehmenden werden vom Jobcenter Völklingen zugewiesen.

Kooperationsvereinbarungen „Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte“

1 Konzeptionelle Grundlagen für die Beschäftigungsprojekte sind die Maßnahmebeschreibungen in den Anträgen.
Die Beschäftigung der Teilnehmenden erfolgt in enger Abstimmung und Kooperation zwischen der Stadt Völklingen und der Diakonie Saar in ausgewählten, sinnvollen Projekten mit hohem Wiedererkennungswert im Kontext sozialer, kultureller und touristischer Infrastrukturentwicklung. Dadurch soll die Leistungsmotivation und die Bereitschaft der Teilnehmenden erhöht werden als zentrale Voraussetzung für die Erhaltung und Entwicklung der Beschäftigungsfähigkeit.

2 Die Diakonie Saar ist Anstellungsträger für Maßnahmeteilnehmende sowie für das Anleitungs- und Betreuungspersonal. Die Diakonie Saar stellt die erforderlichen Anträge bei Jobcenter und Land.
Der Diakonie Saar als Anstellungsträger obliegen die Dienst- und Fachaufsicht.
Die Vergütung bzw. Mehraufwandsentschädigung des Jobcenters wird den Teilnehmenden von der Diakonie Saar ausgezahlt.

3 Einsatzfelder

3.1 Arbeitsprojekte in der Stadt Völklingen
Die Bereitstellung adäquater Einsatzfelder, die Prioritätensetzung und Federführung bei der Durchführung obliegen der Stadt Völklingen. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung der Diakonie Saar.

Die Arbeitsfelder sind in folgenden Bereichen angesiedelt:

- Arbeitsprojekte im Kontext sozialer, kultureller, touristischer Infrastrukturentwicklung:
  - Verschönerungsmaßnahmen im Wohnumfeld zur gemeinschaftlichen Nutzung,
  - Grünflächen und Forst
  - Denkmalschutz
  - Touristische Infrastruktur
  - Holzarbeiten

Es handelt sich dabei um Projekte, die aus zeitlichen oder Kapazitätsgründen nicht durch die Stadt selbst durchgeführt werden können.

- Arbeitsprojekte im Kontext Soziale Stadt im Quartier „Nördliche Innenstadt“
  - Unterhaltung einer Begegnungsstätte,
  - Anlage und Pflege von Grünflächen im Interkulturellen Nachbarschaftsgarten „Nordbeet“ und Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer
  - Anlage und Pflege von (naturnahen) Spielflächen,
  - Verbesserung des Wohnumfeldes durch landschaftspflegerischen Maßnahmen,
  - Mitarbeit bei der Völklinger Tafel
  - Quartiershausmeister und Quartiershelfer,

Es handelt sich dabei um Projekte, die bereits in der BIWAQ-Förderung umgesetzt wurden und weitergeführt werden sollen, die vom Stadtteilforum vorgeschlagen werden bzw. die im Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) beschrieben sind.

3.2 Arbeitsfeld DIAKONIEkaufhaus

- Tätigkeitsbereich Kaufhaus
  Verkauf, Kundenbetreuung, Einlagerung der Waren, saisongebundene Ausstellung, Telefondienste

- Tätigkeitsbereich Wertstoffrecycling - Bereich: Möbel
  Fahrdienst, Möbelaufbereitung, Möbelbau

- Tätigkeitsbereich Wertstoffrecycling - Bereich Haushaltswaren/ Textil
  Annahme gebrauchter Kleidungsstücke, Haushaltswaren, auch Elektrogeräte; Funktionsprüfung, Reinigung, ggf. Reparatur; Betrieb eines „Waschsalons“; Abgabe der nicht mehr verwertbaren Textilien an die FairWertung

- Tätigkeitsbereich „Hauswirtschaft/Gastronomie“
  Bewirtschaftung eines Kiosks/ einer Caféecke; Kochen unter dem Aspekt gesunde Ernährung und unter der Vorgabe sparsamer Haushaltsführung

- Tätigkeitsbereich „Ausstattung von Wohnungen für ankommende Flüchtlinge“
  Auslieferung, Verräumen und Aufbau von Möbeln in von der Kommune bereitgestellten Wohnungen für neuankommende Flüchtlinge, Herrichten von Wohnraum für Flüchtlinge in geringem Umfang in Form von Reinigungsarbeiten und leichten Instandsetzungsarbeiten (Grundsanierung und –reinigung ist Sache des Vermieters).

4 Die Stadt Völklingen gewährt der Diakonie Saar für den Kooperationszeitraum gemäß dem Antrag 14.05.2020 eine Projektförderung in Höhe von 50.000 € zur Durchführung der in Punkt 3 beschriebenen Aufgaben.

Die Stadt Völklingen stellt die im Rahmen der Arbeitsprojekte benötigten Werkzeuge und Arbeitsmaterialien zur Verfügung.
Die Diakonie Saar wird der Stadt einen laufzeitbezogenen Verwendungsnachweis bis spätestens 30.9.2021 vorlegen.

5 Die Diakonie Saar ist verantwortlich für die Betreuung der Teilnehmenden in den Arbeitsprojekten und für die fachpraktische Qualifizierung.

6 Die Einsatzplanung erfolgt auf Grundlage der Maßnahmebeschreibung und ist im Einzelfall partnerschaftlich zwischen der Stadt Völklingen und den Betreuenden der Diakonie Saar abzusprechen.

7 Auftretende Probleme bzgl. einzelner Teilnehmenden oder der Arbeitsorganisation sollen möglichst umgehend zwischen den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern vor Ort geklärt werden.

8 Die Diakonie Saar trägt die Kosten für die Berufsgenossenschaftsbeiträge, die Arbeitskleidung und die Sachkosten, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung der Teilnehmenden entstehen sowie die Personalkosten des Betreuungspersonals.

9 Die Laufzeit der Förderung richtet sich nach dem Bewilligungszeitraum durch das Jobcenter und das Land.
Bei gegebener Grundfinanzierung durch das Jobcenter bzw. dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr streben die Kooperationspartner eine Verlängerung der Zusammenarbeit an.

10 Bei Öffentlichkeitsarbeit, die die Maßnahme betreffen, ist auf den jeweiligen Kooperationspartner sowie die Kofinanzierung durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Land und den Europäischen Sozialfonds hinzuweisen.

11. Salvatorische Klausel: Durch etwaige Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser einzelvertraglich ausgehandelten Vereinbarungen wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

STADT VÖLKLINGEN Die Oberbürgermeisterin	DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGMBH Geschäftsführung
Christiane Blatt	